Datenaustausch

BayernBox für Kommunen

[15.03.2019] Mit der BayernBox stellt der Freistaat seinen Kommunen eine neue Plattform für den sicheren Datenaustausch mit Partnern innerhalb und außerhalb des zentralen BayernNetzes zur Verfügung.

Das Bayerische Staatsministerium der Finanzen und für Heimat bietet Kommunen mit der BayernBox ab sofort eine neue Plattform für den sicheren Datenaustausch mit Partnern innerhalb und außerhalb des zentralen BayernNetzes an. Diese sei vor allem für größere Datenmengen konzipiert, die nicht ohne Weiteres via E-Mail versandt werden können.
Anbieter der Lösung ist nach Angaben des Finanzministeriums das IT-Dienstleistungszentrum des Freistaats Bayern, das bereits den Betrieb der Austauschplattform für den staatlichen Bereich verantwortet. Dort werde die Lösung sicher und zentral zur Verfügung gestellt. „Mit der BayernBox unterstützt der Freistaat die Kommunen und stellt ihnen einen leicht zu nutzenden Baustein für die digitale Kommunikation zur Verfügung“, betonte Finanz- und Heimatminister Albert Füracker. Der Zugriff für die Kommunen erfolge über eine Web-Oberfläche und sei von jedem Gerät mit Internet-Browser möglich.

(ba)

Stichwörter: IT-Sicherheit, Bayern, BayernBox